

Anforderungsprofil <u>Musikschullehrer/in im Fach Gesang Pop/Rock</u> E 9b - E 10	Stand: Februar 2025 Ersteller/in: MS L (BearbeiterZ)
--	--

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle: Abteilung Schule, Sport, Weiterbildung und Kultur Amt für Weiterbildung und Kultur Musikschule

1.	Musikschullehrer/in im Fach Gesang Pop/Rock Regelmäßige Unterrichtserteilung im Fach Gesang in verschiedenen Unterrichtsformen im Auftrag der Musikschule entsprechend der Fachausbildung Vor- und Nachbereitung des Unterrichts inklusive Unterrichtsplanung auf der Grundlage abgestimmter Lehrpläne Probenarbeit mit Bands, auch im angestrebten Projekt Musikbus mit Kindern und Jugendlichen aus sozial benachteiligten Gruppen Akquise von Mitwirkenden zur Gründung von Bands Mitwirkung an Musikwettbewerben und ähnlichen Veranstaltungen und Projekten Schülerwerbung, -beurteilung und Gruppenzusammenstellung Unterrichtsangebot in Außenstellen und Jugendclubs Teilnahme bei Lehrerkonzerten Planung, Organisation, Durchführung des Unterrichts Planung und Durchführung von Konzerten und Aufführungen von Schülerinnen und Schülern Erstellung von Konzertprogrammen Zuarbeit für die Verwaltung im Rahmen des Kooperationsunterrichts mit Jugendclubs Organisation und Durchführung von Unterricht und Veranstaltungen mit Kooperationspartnern vor Ort Beratung von Schülerinnen, Schülern und Eltern Bedarfsplanung von Ausstattung Teilnahme und Mitarbeit bei Veranstaltungen der Musikschule Zusammenarbeit mit dem Kollegium der Musikschule Mitarbeit bei Erstellung von Statistiken Mitarbeit bei Maßnahmen zur Qualitätssicherung Mitarbeit bei Begabtenprüfungen Erstellung von Beurteilungen von Schülerinnen und Schülern Teilnahme an Schulkonferenzen, Sitzungen, Arbeitsgruppen und Elternabenden und ggf. deren Organisation und Durchführung Ensembleleitung und Klassenmusizieren	
1.1	Bewertung des Aufgabengebiets:	EntgGr.: 10 Fallgruppe 1 TV Musikschullehrkräfte Land Berlin (BV)

2.	Formale Anforderungen <ul style="list-style-type: none"> Abgeschlossenes musikpädagogisches Hochschulstudium als Diplom-Musiklehrerin / Diplom-Musiklehrer im Fach Gesang Pop/Rock/Jazz oder vergleichbare Ausbildung im Sinne des TV -Musikschullehrkräfte Land Berlin Bereitschaft zum Führerschein der Klasse C oder D Bereitschaft zu Dienst an Wochenenden, abends und während der Ferienzeit
-----------	--

Gewichtungen entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Künstlerische Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> Überzeugt durch souveräne Bühnenpräsenz Aktiv in der Popmusikszene mit eigenen Bands bzw. Projekten Singt virtuos, sauber und beherrscht unterschiedliche Stile souverän Textet und komponiert eigene Songs Sicherheit im Sologesang und im Improvisieren 	X			
3.1.2	Musiktechnische Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> Beherrscht Aufbau, Handhabe, Fehlerfindung und Einsatz von elektronischem Band-Equipment Erfahrung im Umgang mit Musikaufnahmen und der dazugehörigen Technik und-Software Grundkenntnisse verschiedener Bandinstrumente 		X		
3.1.3	Pädagogische Qualität im Unterricht <ul style="list-style-type: none"> Unterrichtet zielorientiert Geht freundlich auf die Probleme der Schülerinnen und Schüler ein Teilt die Unterrichtszeit effizient ein Bindet die Eltern im Unterricht mit ein Kenntnisse der Unterrichtsliteratur sowie moderner Unterrichtsmethoden (Einzel-, Gruppen-, Klassenunterricht/VdM-Lehrplan) 	X			
3.1.3	Kenntnisse der Öffentlichkeitsarbeit			X	
3.1.5	Kenntnisse der Standardsoftware (MS-Word, MS-Excel, Internet, Outlook) sowie verschiedener Software für Aufnahmetechnik		X		
3.1.6	kommunikationssichere Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift		X		

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit		X		
	► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.				
	• hält eigenes Wissen auf dem neuesten Stand				
	• gibt eigene Fehler zu und bemüht sich um Verbesserung				
	• überträgt Kompetenzen und praktische Erfahrungen aus anderen Kontexten				
	• sucht nach Rückkopplung anderer, wertet sie aus und ändert ggf. das eigene Verhalten				
3.2.2	Organisationsfähigkeit		X		
	► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.				
	• legt Arbeitsergebnisse zu den vorgegebenen/vereinbarten Terminen bzw. zu einem für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor				
	• strukturiert komplexe Sachverhalte in kurzer Zeit				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung		X		
	► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.				
	• handelt zielorientiert und fokussiert				
	• setzt Ressourcen effektiv ein				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit		X		
	► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.				
	• übernimmt Verantwortung für das Ergebnis				
	• ermittelt die für die Entscheidung notwendigen Informationen				
	• erledigt und löst Aufgaben und Fragestellungen in Eigeninitiative				
	• wägt unterschiedliche Entscheidungsalternativen ab				
	• beschafft sich selbstständig alle notwendigen und verfügbaren Informationen für Entscheidungen				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2.5	<p>Belastbarkeit</p> <p>► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen überlegt zu agieren.</p>		X		
	<ul style="list-style-type: none"> • akzeptiert kurzfristige Veränderungen 				
	<ul style="list-style-type: none"> • bewältigt bei gleichbleibend guter Qualität große Arbeitsmengen 				
	<ul style="list-style-type: none"> • hält ein gleichbleibendes Leistungsniveau auch unter Druck (hohe Stresstoleranz) 				
3.2.6	<p>Urteilsvermögen</p> <p>► Fähigkeit, die bestimmenden Faktoren eines Problems zu erkennen, abzuwägen, daraus die richtigen Schlüsse zu ziehen und das gefundene Urteil umfassend begründen zu können</p>			X	
	<ul style="list-style-type: none"> • erfasst Sachverhalte schnell und folgerichtig 				
	<ul style="list-style-type: none"> • durchdenkt Sachverhalte selbstständig und folgerichtig 				
	<ul style="list-style-type: none"> • begründet Sachverhalte fach- und ressortübergreifend 				
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	<p>Kommunikationsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.</p>		X		
	<ul style="list-style-type: none"> • hält Blickkontakt 				
	<ul style="list-style-type: none"> • setzt sich auch mit unbequemen Themen auseinander 				
	<ul style="list-style-type: none"> • bleibt ruhig, gelassen und beherrscht 				
	<ul style="list-style-type: none"> • kann anderen aktiv zuhören, ohne zu unterbrechen 				
3.3.2	<p>Kooperationsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.</p>		X		
	<ul style="list-style-type: none"> • arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen 				
	<ul style="list-style-type: none"> • macht Entscheidungen transparent, erklärt und begründet 				
	<ul style="list-style-type: none"> • verhält sich kollegial und hilfsbereit 				
	<ul style="list-style-type: none"> • akzeptiert Ideen und Ansichten der Kolleginnen und Kollegen 				
	<ul style="list-style-type: none"> • hält Vereinbarungen ein und begründet ggf. abweichende Entscheidungen 				
	<ul style="list-style-type: none"> • öffnet Handlungsspielräume und grenzt sie ab 				
	<ul style="list-style-type: none"> • fördert die sachliche und persönliche Zusammenarbeit im 				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3.3	<p>Dienstleistungsorientierung</p> <p>► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.</p>		X		
	<ul style="list-style-type: none"> • ist bereit, Dienstleistungen für Andere zu erbringen 				
	<ul style="list-style-type: none"> • argumentiert und agiert adressatenbezogen 				
	<ul style="list-style-type: none"> • erläutert Entscheidungsgründe nachvollziehbar 				
	<ul style="list-style-type: none"> • wirbt bei negativen Entscheidungen um Verständnis und zeigt ggf. Alternativen auf 				
3.3.4	<p>Diversity-Kompetenz</p> <p>► Fähigkeit, die Vielfalt von Menschen (u. a. hinsichtlich Alter, Geschlecht, Behinderung, Migrationshintergrund, Religion, sexueller Identität) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</p>		X		
	<ul style="list-style-type: none"> • behandelt alle Menschen unabhängig von ihrer geschlechtlichen Orientierung, ethnischen Herkunft, ihrem Geschlecht usw. gleich 				
	<ul style="list-style-type: none"> • setzt die Regelungen des AGG, LGG, SGB IX und der VV Integration behinderter Menschen in der Arbeit um 				
	<ul style="list-style-type: none"> • erkennt kulturell geprägte Wahrnehmungs- und Bewertungstereotype bei sich und an-deren und kann konstruktiv damit umgehen 				
3.3.5	<p>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</p> <p>► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 		X		
	<ol style="list-style-type: none"> 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 				
	<ol style="list-style-type: none"> 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. 				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3.6	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Teamfähigkeit ▶ Fähigkeit zur Arbeit in Gruppen, zur gemeinsamen Lösungsfindung und der gegenseitigen Unterstützung 		X		
	● stellt das gemeinsame Ziel und nicht die eigene Person in den Vordergrund				
	● arbeitet interdisziplinär mit Anderen an Themen				
	● unterstützt die Integration neuer Gruppenmitglieder				
	● nutzt aktiv die unterschiedlichen Potenziale der Gruppenmitglieder				
3.3.7	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Konfliktfähigkeit ▶ Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben sowie mit Kritik anderer konstruktiv und sachlich umzugehen. 		X		
	● nimmt Konflikte frühzeitig wahr, spricht sie offen und sachlich an und sucht nach tragfähigen Lösungen				
	● bleibt ruhig, gelassen und beherrscht				
	● reflektiert eigenes Denken und Handeln				
	● fordert Feedback ein und setzt sich damit auseinander				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich